
Subject: Frage @ derPunkt wegen sd....

Posted by [KamikaTzE](#) on Wed, 13 Jun 2007 08:05:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

könnte aufgrund von sd-uf der ana-titer grenzwertig sein ? meiner liegt bei 1:40

vielleicht kennst du dich ja aus?

vg,
K.

Subject: Re: Frage @ derPunkt wegen sd....

Posted by [derPunkt](#) on Wed, 13 Jun 2007 12:20:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dazu kann ich dir nichts sagen, tut mir leid.

aber frag doch mal im hashi-forum, da wird das bestimmt jemand wissen.

Subject: Antinukleäre Antikörper...

Posted by [jutta62](#) on Wed, 13 Jun 2007 13:29:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...hatte schon zweimal mit zu tun, ein Bezug zur Schilddrüse wurde aber nicht hergestellt.

Ich verstehe deinen angegebenen Wert nicht. Ich habe zwei Bestimmungen von verschiedenen Labors, beide haben den Normwert: 1:<80 für den Titer angegeben.

Subject: Re: Antinukleäre Antikörper...@jutta

Posted by [KamikaTzE](#) on Wed, 13 Jun 2007 15:23:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im internet findet man immer angaben, daß erst ab einem titerab 1:80 von "grenzwertig" zu sprechen sei.

ich habe einen titer von 1:40 und frage mich, wieso DAS schon grenzwertig sein soll, dieser mist beunruhigt mich nämlich total, weil ich wegen einer leichten rötung im gesicht nun auf lupus getestet werde...

@jutta,diese titer sind doch in jedem labor gleich,oder?

Subject: Re: Antinukleäre Antikörper...@jutta

Posted by [jutta62](#) on Wed, 13 Jun 2007 16:34:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das erste Labor schreibt: ANA (Hep-2) IFT, das zweite: ANA-Screening (IgG).

Als mein HA schlimmer wurde, wurden die ANA`s bestimmt. Hatte einen Titer von 1:320, die über dreifache Erhöhung hatte die Verdachtsdiagnose "systemischer Lupus erythematodes" zur Folge. Es wurden: anti-ds DNS- Ak, ENA-Screen IgG, Histone-Ak, Nucleosomen-Ak IgG, bestimmt. Alles war negativ, Erklärung gab`s keine. Kontrolle über 1/2 Jahr später: 1:160, unbefriedigende Erklärung.

Habe mich zum Prof. des zweiten beauftragten Labors durchtelefoniert, weil da noch was von "Fluoreszenzmuster gesprenkelt fine" stand und ich Angst vor irgendeiner Autoimmunerkrankung hatte und befürchtete, daß mein Arzt nicht weitersuchen will aus Kostengründen.

Der sagte, das sei eine völlig unspezifische Untersuchung, die im Prinzip keinerlei Aussagekraft hinsichtlich einer Erkrankung hätte. Den ersten Wert fand er zu hoch, zum zweiten meinte er, den könne er durchaus im Moment aus irgendwelchen Gründen die sein Immunsystem zu Arbeit antreiben so auch haben.

Die Labore bezeichnen wohl die Methode unterschiedlich, ist wohl aber dasselbe und die Titer einheitlich.

Warum dein Wert auffällig sein könnte, verstehe ich nicht.

Schlauer bin ich nicht geworden, , Gruß

Subject: Re: Antinukleäre Antikörper...@jutta

Posted by [jutta62](#) on Wed, 13 Jun 2007 16:42:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vergessen: Laß`die Tests in jedem Fall durchführen, wenn du dieses Exanthem (schmetterlingsartig?) hast.

Subject: Re: Antinukleäre Antikörper...@jutta

Posted by [KamikaTzE](#) on Wed, 13 Jun 2007 16:43:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo jutta,

bei mir ist es auch so, daß nun ENA noch getestet wird. ich hab echt schiß vor diesem lupus.

ich hoffe jetzt einfach mal, daß ena negativ ist und werde sicherheitshalber zu einem rheumatologen gehen. man , k**** mich das alles an, ich hatte so gehofft, daß dieses blöde ANA negativ wäre...

vg,
K.

Subject: Re: Antinukleäre Antikörper...@jutta
Posted by [KamiKaTzE](#) on Wed, 13 Jun 2007 16:46:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, dieses exanthem habe ich (schmetterlingsförmig). allerdings ist das sehr stark temperaturabhängig und bildet sich wieder vollkommen zurück.

das blöde ist nur, daß man den lupus auch haben kann, wenn alle weiteren werte negativ sind.

Subject: Re: Antinukleäre Antikörper...@jutta
Posted by [jutta62](#) on Wed, 13 Jun 2007 17:09:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wielange hast du das schon? Eine Infektion mit dem Ringelrötelvirus, der nicht immunen Erwachsenen sehr gefährlich werden kann, wäre noch auszuschließen.
("Ohrfeigenkrankheit", die bei Kleinkindern, die die Infektion durchmachen, rel. blande verläuft, zwei Tage rote Backen, evtl. Temp.).

Jutta

Subject: Re: Antinukleäre Antikörper...@jutta
Posted by [KamiKaTzE](#) on Wed, 13 Jun 2007 17:38:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieses immer-mal-rot-werden(bei temperaturschwankung, z.b. im winter) habe ich schon mein ganzes leben.

allerdings hat sich das im letzten halben jahr echt verstärkt, besonders nachts, wenn sich der körper erwärmt habe ich das und das tut dann richtig weh und sticht und wird knallrot. sobald ich das kühle, verschwindet es wieder zu 100%.

ich habe halt seit etwa nem halben jahr immer so eine leichte "kruste" auf der gesichtshaut, so eine art minimalen belag. leider sind die hautärzte nicht in der lage herauszufinden, woran das liegt. möglich wäre auch rosazea, was ich derzeit für wahrscheinlich halte. allerdings noch im absoluten anfangsstadium.

andere sagen, es könnte neurodermitis sein oder se(was ich aber eher nicht glaube). bin echt am verzweifeln.

vg

Subject: Re: Antinukleäre Antikörper...@jutta
Posted by [jutta62](#) on Wed, 13 Jun 2007 19:35:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hast du schon eine Abbildung von Rosazea gesehen, entzündlich, mit Augenbeteiligung, akneähnlich, assoziiert mit Seborrhö und Talgdrüsenhyperplasie?
Äthiologie unklar (primäre Durchblutungsstörung?), Modulation der Krankheitsaktivität durch zahlreiche externe (Hitze, Kaffee, Alkohol, Kortikoide) und interne Faktoren (Störung des Verdauungssystems).

Sonst kenne ich eine sog. periorale Dermatitis als Nebenwirkung von Neuroleptika und Kortison, mangelnder "Pflege" mit darauffolgender Pilzinfektion und als eine Begleiterscheinung einer Sarkoidose, das klinische Bild ist ähnlich einem seborrhoischem Ekzem der Kopfhaut, die Erreger zu finden, kann ja nicht so schwer sein.

Hey, nicht verzweifeln, Ursachen erforschen!

Herzl. Gruß,

Subject: Re: Antinukleäre Antikörper...@jutta
Posted by [KamikaTzE](#) on Wed, 13 Jun 2007 20:19:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo jutta,
ja, ich habe schonmal n bild von rosacea gesehen und nein, ich habe weder gestörte talgdrüsen noch diese typischen pickel, noch augenbeteiligung. das erste stadium dieser krankheit sind sog. flushes, also blitzartiges erröten der haut, z.b. bei stark erwärmten räumen im winter. und DAS habe ich leider. tut dann auch immer sehr weh, bildet sich aber immer wieder ganz zurück. wie gesagt, das wäre das 1. stadium der rosacea.

ja, das mit der pilzinfektion (neuroleptika oder kortison nehme ich nicht) habe ich mir auch schonmal überlegt, allerdings scheint das schwierig zu sein, sowas nachzuweisen. jedenfalls war ich schon bei zig hautärzten, die alle was anderes meinten. meine kopf-und restliche haut ist tadellos. an der pflege kanns auch nicht liegen.

nun ja, werd wohl nochmal zu nem arzt rennen müssen...von allein geht das blöderweise nicht weg,
vg

Subject: hautpilz im gesicht

Posted by [KamikaTzE](#) on Thu, 14 Jun 2007 12:32:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie kann man diesen feststellen? kultur anlegen? habe halt überall im gesicht so einen leichten belag, der mit der zeit gelblich wird. wie schuppung.
jemand ne ahnung, was das sein kann?

war gerade bei hautarzt nr. 6 und der meint, es sei wohl das absolute anfangsstadium einer rosazea, allerdings glaube ich das noch nicht so ganz, weil mein manchmal rötliches gesicht erst mit diesem mistigen belag verstärkt anfing. ich vermute seborrh. ekzem, bloß wie kann man das diagnostizieren? finde im netz keine gescheiten informationen dazu.
restliche haut ist tip top, auch aufm kopf keine spur von schuppung. haare fetten überhaupt nicht, sind auch nicht trocken sondern optimal, so daß ich sie mir nur 2 mal die woche waschen muß.

Subject: Re: hautpilz im gesicht

Posted by [marie](#) on Thu, 14 Jun 2007 13:18:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kamikatze,

das hört sich belastend an, was Du schreibst. Ich habe Neurodermitis (schon von Geburt an), die ich jetzt sehr gut im Griff habe, aber erst nach zwei dramatischen Verschlimmerungen in den letzten zehn Jahren. Aus dieser Erfahrung heraus kann ich nur sagen, dass ich meine, Deine Beschreibung passt nicht auf Neurodermitis. Sie ist in der Regel nicht so klar lokal begrenzt (sprich: der Rest der Haut ware nicht tip top).

Ich hatte allerdings vor ein paar Jahren mal eine (Super-)Infektion der neurodermitischen Haut mit dem Herpes-Erreger und da hatte ich so etwas wie gelbliche krustige Flächen(am Auge, an den Wangen, an den Brüsten). Das fiel mir ein zu Deiner Beschreibung.

Ansonsten hatte ich auch an Rosazea gedacht bei Deinen Schilderungen. Das wäre natürlich auch Mist. Ich kenne mich da leider überhaupt nicht mit Therapien aus. Ich glaube aber inzwischen, dass man doch viel selbst machen kann, vor allem wenn man wie Du sehr analytisch genau an die Krankheitserscheinungen und -werte herangeht.

Ich drücke Dir sehr die Daumen, dass Du weiterkommst und Hilfe findest.

Liebe Grüße an Dich
Marie

Subject: Re: hautpilz im gesicht
Posted by [Jadaa](#) on Thu, 14 Jun 2007 13:22:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hällöchen Kamikatze,
hast du diesen Belag im ganzen Gesicht oder nur an bestimmten Stellen? Geleb Schuppung hört sich für mich schon nach SE an. Meine Freundin hat die auch nur im Gesicht, hauptsächlich AUgenbrauen und um die Nasenflügel gehabt, aber nicht auf dem Kopf. Ist es ehern trocken? Ist die Haut feucht-klebrig/fettig und die Schuppen darauf trocken? Hast du je nach bestimmten Situationen (z.B. bestimmtes Essen, Tageszeit) Verbesserungen oder VEr schlechterungen feststellen können?

Seit wann hast du das?

Subject: Re: hautpilz im gesicht
Posted by [KamikaTzE](#) on Thu, 14 Jun 2007 14:01:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

seit etwa nem halben jahr. vorher war die haut im gesicht perfekt:(

ja, die haut ist eher etwas klebrig, obwohl ich eigentlich keine fettende gesichtshaut habe.besonders ist es auf den wangen,aber auch kinn und stirn u.s.w. und ja, diese "schuppen" sind trocken....

ich tippe stark auf pilz und werde das in den nächsten tagen nochmal untersuchen lassen. mein immunsystem ist gerade auch nicht so perfekt. keine ahnung ob dieses ekzem mit der ernährung zusammenhängt. ich esse halt viel, z.t. sehr viel süßes, d.h. schokolade, kekse u.s.w. und das würde ich mir auch nur sehr ungern abgewöhnen wollen:)

Subject: Re: hautpilz im gesicht
Posted by [KamikaTzE](#) on Thu, 14 Jun 2007 14:08:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi marie,

neurodermitis wurde auch schon diagnostiziert, aber das schließe ich eher aus, weil ich noch nie

am restlichen körper irgendwelche stellen hatte.

das mit dem herpes-erreger finde ich interessant. ich habe nämlich antikörper auf hpv (also herpes) und hab das auch immer mal am mund. d.h. meine unterlippe schwillt in etwa auf das doppelte an, offene stellen habe ich aber noch nie gehabt.

meinst du, diese gelbe kruste könnte mit herpes in Verbindung stehen? wie findet man das heraus?

rosazea finde ich auch sehr übel, vor allem weil das ja irgendwann zu einem dauer-roten gesicht führen würde. DAS wäre der horror für mich schlechthin, weil mir mein aussehen extremst wichtig ist.

liebe grüße...

Subject: Re: hautpilz im gesicht
Posted by [jutta62](#) on Thu, 14 Jun 2007 14:23:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

http://aerzteblatt.lnsdata.de/pdf/94/3/a97_3.pdf

Pschyrembel:....., u.a. Reaktion auf Haarbalmmilben. (lebt in Haarfollikeln bzw. Talgdrüsen des Gesichts; Nachw.:ausgequetschten Talg mit 1 Tr. Paraffinöl mikroskopieren; meist nicht pathogen, evtl. zusätzlich pathogener Faktor bei Rosacea u. perioraler Dermatitis).

Ob du das tatsächlich hast?

Hatte mal ewig einen "Ausschlag" um den Mund, war morgens mit Hautabschuppungen belegt, rötlich und hat manchmal gebrannt, die Haut hatte immer mehr kleine Fältchen, als ob ich Kortison angewendet hätte, sah nach dieser mannigfaltigen perioralen Dermatitis aus. Hatte keine Lust auf Hautarzt, bin in die Apotheke und habe mir Lamisil-Creme (gegen Haut- und Fußpilz, gab nix besseres ohne Rezept) geholt.

Weiß nicht mehr genau wieviel Tage es gedauert hat, war weg u. ist bis heute nicht wiedergekommen.

Herzl. Gruß, Jutta

Subject: Re: hautpilz im gesicht
Posted by [marie](#) on Thu, 14 Jun 2007 15:52:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

ja, ich meinte, dass diese gelbe Kruste mit der Herpes-Infektion im Zusammenhang stand. Das sagte mir damals der Hautarzt, der von dieser gelblichen Kruste Abstriche genommen hatte. Diese offenen Stellen kamen ganz plötzlich damals. Ich fand das schon unheimlich. Ich habe mich aber damals noch nicht weiter mit dem Wie und Warum beschäftigt. Deswegen weiß ich dazu keine Details. Ich bekam dann Antibiotika und nach zwei Wochen war der Spuk vorbei.

Bei mir wurde nun inzwischen nach sechs Jahren Problemen mit Zyklusstörungen, Haarausfall und Akne PCOS diagnostiziert (obwohl nicht alles ganz typisch ist, z.B. hoher FSH-Wert und nicht LH). Ich bekomme nun Metformin und das scheint anzuschlagen. Warum ich das erzähle: Als ich die Akne bekam (und ich hatte vorher nie einen Pickel), war ich echt fertig. Und damals habe ich dann auch einiges zu Rosazea gelesen, weil das diagnosemäßig ja auch nicht so eindeutig ist. Aber diese Flushs und die Lokalisation, die Du beschreibst, müssen einen das natürlich leider in Betracht ziehen lassen.

Mir ist das Aussehen auch sehr wichtig, und ich kann Dir sagen, ich habe in den letzten Jahren selbstbewusstseinsmäßig echt einen abgekriegt. Immer wenn ich in den Spiegel guckte, hatte ich das Gefühl, ich bin das nicht mehr. Und jetzt geht es mir seit langer Zeit wieder besser, weil in nur 2-Wo- Metformin und der Behandlung mit Vitamin A (das wohl auch bei Rosazea sehr wichtig ist) meine Haut wieder viel besser, anders aussieht.

Ich glaube ganz fest, dass auch falls Du Rosazea haben solltest, man etwas finden kann, was die Krankheit in Schach hält. Ganz bestimmt! Juttas Artikel ist ja auch sehr informativ.

Bis bald, liebe Grüße

Subject: Re: hautpilz im gesicht
Posted by [KamikaTzE](#) on Thu, 14 Jun 2007 15:59:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo marie,

das mit dem vitamin a habe ich auch gelesen. du meinst damit isotretinoin, nicht wahr? das würde ich auch ganz niedrig dosiert nehmen, falls sich das mit der rosazea verschlimmert. allerdings ist das schon richtig hammer, das zeug, es macht auch irreversiblen haarausfall. würde das aber trotzdem nehmen zur not und hoffen, daß meine haare gut bleiben. wieviel mg nimmst du davon am tag? sind die nebenwirkungen vertretbar?

vg

Subject: Re: hautpilz im gesicht
Posted by [KamikaTzE](#) on Thu, 14 Jun 2007 16:07:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo jutta,
danke für das abstract,
das sind ja üble aussichten...

aber wer weiß, ob ich das tatsächlich habe. diese flushes hab ich allerdings definitiv, daran besteht kein zweifel...die hab ich aber auch schon als kind gehabt.

finde ich toll, daß du mit einem apothekengang dein problem beheben konntest. wenn nur alles so einfach wäre!

Subject: Re: hautpilz im gesicht
Posted by [marie](#) on Thu, 14 Jun 2007 16:54:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vor isotretinoin hätte ich schon angst, das ist wirklich das hammerzeug. nein, ich habe selbst nach einer topischen vit.a-anwendung gesucht, die die haut nicht so reizt. auch isotrexin habe ich schon nicht vertragen... ich schicke dir noch ne pn!

Subject: Re: hautpilz im gesicht
Posted by [jutta62](#) on Thu, 14 Jun 2007 17:41:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich gehöre auch zu den Rotbackigen.

Was ist denn der Plan des Hautarztes?

Mal was anderes, bist du so ein "Kratzmensch"? Kenne jemanden, der ist das seit seiner Kindheit, hatte sich Ulceras am Körper erkratzt die heute noch aussehen wie Pockennarben. Ist eigentlich die Ruhe in Person, bei Streß oder auch unbewußt beschränkt sich das seit Jahren meist auf das Gesicht, re u. li der Nase, da blüht es dann sofort. Wenn es extrem ist, kann er es nicht mehr lassen, egal wie "sauber" das Werkzeug ist...

Subject: Re: hautpilz im gesicht
Posted by [Jadaa](#) on Thu, 14 Jun 2007 20:39:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, das paßt mit dem Zucker. So Pilze lieben ja Zucker und so einen Kram. Wie wäre es, wenn Du es mal mit einem Keilpraktiker oder Homöopathen versuchst?
Versuch den Kram mal eine Woche wegzulassen (weiß, wie schwer das ist, esse auch fast nur sowas) und guck mal, wie sich das auswirkt.
